



Achtes Sankelmarker Gespräch zur Lehrkräftebildung

**Professionalisierung von Lehrkräften in Zeiten
gesellschaftlicher Umbrüche**

**Freitag, 7. bis Samstag, 8. Juni 2024
13.00 bis 13.00 Uhr**

**Seminaris CampusHotel Berlin
Takustraße 39 | 14195 Berlin**

*Gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Bildungsverwaltung und
des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik"*

VORLÄUFIGES TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 07. Juni 2024

Ankunft, Anmeldung, Imbiss bis 13.00 Uhr

13.00 Uhr Eröffnung

*N.N., Vorsitzende*r der DGBV*

Prof. Dr. Olaf Köller, Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor des IPN

13.30 Uhr Fragenblock I

Modelle für den Erwerb des Professionswissens von Lehrkräften. Hat sich die zweiphasige Ausbildung von Lehrkräften bewährt?

Impulsreferat Ia: N.N.; Arbeitstitel: Psychologische Modelle und Strukturen der Lehrkräfteausbildung zum Erwerb professioneller Kompetenz

Impulsreferat Ib: Prof. i. R. Dr. Ewald Terhart (Westfälische Wilhelms-Universität, Münster); Arbeitstitel: Evaluation der zweiphasigen/sequentiellen Lehrerbildung

Podiumsdiskussion, Rückfragen und Diskussion im Plenum:

- N.N.
- Prof. i. R. Dr. Ewald Terhart (Universität Münster)
- N.N.
- Julia Sauer (Gymnasium Lerchenfeld)

Moderation: Prof. Dr. Olaf Köller, IPN

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr Fragenblock II

Welche Alternativen zur zweiphasigen Lehrerbildung gibt es? Welche Chancen bieten Formen der strukturellen Verzahnung von Theorie und Praxis?

Impulsreferat IIa: Prof. Dr. Axel Gehrmann (Technische Universität Dresden); Arbeitstitel: Eingeführte und erprobte Formen struktureller Verzahnung von Theorie und Praxis: Erfahrungen und Erkenntnisse

Impulsreferat IIb: Prof. Dr. Anne Sliwka (Universität Heidelberg); Arbeitstitel: Formen der strukturellen Verzahnung von Theorie und Praxis in der Lehrerbildung

Podiumsdiskussion, Rückfragen und Diskussion im Plenum:

- Prof. Dr. Axel Gehrmann (Technische Universität Dresden)
- Prof. Dr. Anne Sliwka (Universität Heidelberg)
- Prof. Dr. Tina Hascher (Universität Bern)
- Dr. Donat Kluxen-Pyta (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände)

Moderation: Alexander Brand, Deutsches Schulportal

18.00 Uhr Empfang und gemeinsames Abendessen im Seminaris CampusHotel

Samstag, 08. Juni 2024

09.00 Uhr Fragenblock III

Welchen Zusammenhang zwischen dem Mangel an Lehrkräften und der Struktur der Lehrkräfteausbildung gibt es?

Impulsreferat IIIa: Prof. Dr. Felicitas Thiel (Freie Universität Berlin); Arbeitstitel: Woher kommen die Lehrkräfte: Wege zur Deckung des Lehrkräftebedarfs

Impulsreferat IIIb: Dr. Dirk Zorn (Bertelsmann Stiftung); Arbeitstitel: Flexible Wege ins Lehramt zur Deckung des Bedarfs an Lehrkräften?

Podiumsdiskussion, Rückfragen und Diskussion im Plenum:

- Prof. Dr. Felicitas Thiel (Freie Universität Berlin)
- Dr. Dirk Zorn (Bertelsmann Stiftung)
- Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing (Deutscher Philologenverband)
- Anja Bensing-Stolze (GEW)

Moderation: Werner Klein, Deutsches Schulportal

10.45 Uhr Pause

11.15 Uhr Fragenblock IV

Welche Daten müssen zur Planung der Lehrkräfteausbildung verfügbar sein? Wie könnte/müsste ein neuer Qualifikationsrahmen der KMK aussehen?

Impulsreferat IVa: Prof. i. R. Dr. Klaus Klemm (Universität Duisburg-Essen); Arbeitstitel: Bereitstellung der erforderlichen Daten zur besseren Prognose des Lehrkräftebedarfs durch die Länder

Politische Statements IVb: Arbeitstitel: Brauchen wir einen neuen Qualifikationsrahmen für Lehrkräfte:

- Staatssekretärin Dr. Dorit Stenke (Ministerium Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein)
- Staatsrat Rainer Schulz (Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburg)

Podiumsdiskussion, Rückfragen und Diskussion im Plenum:

- Prof. i. R. Dr. Klaus Klemm (Universität Duisburg, Essen)
- Staatssekretärin Dr. Dorit Stenke (Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein)
- Staatsrat Rainer Schulz (Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburg), Hamburg
- Bettina Jorzik (Stifterverband)

Moderation: Klaus Karpen (DGBV)

13.00 Uhr Ende der Tagung

Die Thesenbeiträge (Dauer etwa 20 Minuten) sollen Anlass zu einer sich jeweils anschließenden Diskussion mit und zwischen den anwesenden Fachleuten geben.